

Niederschrift

über die 22. Sitzung des Sozial-, Jugend-, Kultur-, Sport- und Schulausschusses des Rates der Stadt Sassenberg (2014-2020) am 26.11.2019 im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Am. Dirk Schöne

die Ausschussmitglieder

Berheide, Werner	
Brinkmann, Sandra	-sachkundige Bürgerin-
Peitz, Helmut	
Weiß, Martha	-sachkundige Bürgerin-
Büdenbender, Jens	
Schuckenberg, Karsten	
Versmold, Reinhard	-sachkundiger Bürger-
Menke, Udo	
Heseker, Marco	-sachkundiger Bürger-
Westbrink, Norbert	
Rennemeier, Christian	-sachkundiger Bürger-

es fehlt:

Holz, Frederik

die beratenden Mitglieder des Ausschusses

Rösner, Andreas, Pfarrer
Erdmann, Maria
Borisch, Maria-Elisabeth
Dilla-Kell, Stefanie

es fehlen:

Prien, Michael, Pfarrer
Suer, Elisabeth

von der Verwaltung

Uphoff, Josef, Bürgermeister
Kniesel, Martin
Helfers, Helmut
Ackermann, Dirk
Farwick-Achterhold, Gabriele
Voß, Daniela

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung form- und fristgerecht geladen wurde. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Zu Beginn führt der Vorsitzende aus, dass der Tagesordnungspunkt 3 –Festlegung der Klassenstärke der Eingangsklassen für die Johannesschule und die St.-Nikolaus-Schule ab dem Schuljahr 2020/2021– ersatzlos entfällt. Aus dem Ausschuss ergeben sich keine Einwände.

Öffentlicher Teil

1. Bericht des Bürgermeisters

Entfällt.

2. Festlegung der zu bildenden Eingangsklassen an den Grundschulen der Stadt Sassenberg für das Schuljahr 2020/2021

StOVR Kniesel führt anhand der Vorlage vom 25.11.2019 in die Thematik ein.

Es ergeht einstimmig folgender Beschluss:

„Zum Schuljahr 2020/21 werden an den Grundschulen der Stadt Sassenberg insgesamt sieben Eingangsklassen gebildet. Dabei werden die Eingangsklassen wie folgt verteilt:

Wilhelm-Emanuel-von-Ketteler-Schule:	2 Eingangsklassen
St.-Nikolaus-Schule:	2 Eingangsklassen
Johannesschule:	3 Eingangsklassen.“

3. Festlegung der Klassenstärke der Eingangsklassen für die Johannesschule und die St.-Nikolaus-Schule ab dem Schuljahr 2020/2021

Entfällt.

4. Bericht zur Anmeldesituation in den Tageseinrichtungen für Kinder 2020/2021

StVR Helfers berichtet, dass nach den stattgefundenen Anmeldewochen bisher insgesamt 133 Kinder in den insgesamt sieben kommunalen und kirchlichen Kitas der Stadt Sassenberg angemeldet wurden. Dies seien 8 Kinder mehr als im Vorjahr. Hierbei entfallen 97 Anmeldungen auf den Ortsteil Sassenberg sowie 36 auf den Ortsteil Füchtorf. Diese Zahlen teilen sich nochmals in 43 Anmeldungen für Rechtsanspruchskinder für die Ortslage Sassenberg und 12 für die Ortslage Füchtorf sowie im U3-Bereich 31 Anmeldungen in Sassenberg und 18 für Kinder in Füchtorf auf. Weiterhin liegen 23 Anmeldungen der unter Zweijährigen für Sassenberg und 6 für Füchtorf vor. Die Zahl der Neuanmeldungen im U3-Bereich beläuft sich somit auf 78 Kinder und 55 Kinder im Ü3-Bereich.

Zwar würden die Anmeldungen rein mathematisch die zur Verfügung stehenden Plätze um 34 unterschreiten, jedoch sei diese Zahl so nicht aussagekräftig. Insbesondere müsse die Altersstruktur und die damit einhergehenden Veränderungen der Gruppenkonstellationen berücksichtigt werden. So sei nicht auszuschließen, dass im Ü3-Bereich freie Plätze auf Kosten des U3-Bereichs aufgegeben werden müssten.

Die Anmeldesituation werde jedoch im Einzelnen auch im Rahmen einer am 09.12.2019 stattfindenden Regionalkonferenz mit dem Träger der Jugendhilfe sowie allen Trägervetretern und Beteiligten besprochen. Weiterhin werde es im Januar/Februar 2020 noch einzelne Trägergespräche mit den örtlichen Trägern der Jugendhilfe geben.

Auf die Frage von Am. Versmold führt Bürgermeister Uphoff aus, dass das Bauvorhaben der neuen Kita mit Beginn des Kindergartenjahres 2021/22 abgeschlossen sein soll.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

5. Bericht des Stadtjugendpflegers

Stadtjugendpfleger Dirk Ackermann erläutert die Besucherzahlen in den Jugendzentren Sassenberg und Füchtorf anhand der dieser Niederschrift beigefügten Anlagen 1 bis 4. Anschließend stellt er die zusätzlichen Ferien- und Freizeitaktivitäten wie Vater-Kind-Wochenende, Korsika-Freizeit und den Besuch des Movie Parks vor. Hierbei hebt er insbesondere auch die tolle Bereitschaft und das Engagement seines Teams hervor. Mit dem der Niederschrift als Anlage 5 beigefügten Artikels zeigte er nochmals auf, wie wichtig es sei, die Jugendzentren als ein Ort der Begegnung, des Lernens und der Wertschätzung zu sehen.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

6. Beantwortung von Anfragen von Ausschussmitgliedern

Am. Schuckenberg führt aus, dass die Skateranlage im Brook nur wenig genutzt werde und schlägt vor, diese an einen anderen Ort zu stellen. Bürgermeister Uphoff wird den Vorschlag prüfen lassen.

Am. Hesecker erkundigt sich bei den anwesenden Schulleiterinnen, ob die kürzlich auf den Markt gekommene Lehrerplattform „Logineo NRW“ auch bereits an den Schulen genutzt werde. Schulleiterin Frau Borisch erklärt hierzu, dass man sich derzeit hinsichtlich des Anbieters noch in Abstimmungsgesprächen befinde. Grundsätzlich sei der Einsatz von „Logineo NRW“ jedoch bereits jetzt möglich und werde auch genutzt.

7. Beantwortung von Anfragen von Zuhörern

Es liegen keine Anfragen vor.